

AUF EINEN BLICK

Ihre Vorteile bei einer Teilnahme

- Zeitersparnis: Gut strukturiertes leitliniengerechtes Sprechstundenmaterial zur Psychoedukation
- Medikationssteuerung: Mehr Sicherheit bei der medikamentösen Behandlung
- Patientengenerierte Gesundheitsdaten: Frühes Erkennen therapierelevanter Veränderungen
- Wissenschaftlicher Beitrag zur Weiterentwicklung der hausärztlichen Depressionsversorgung
- Sie erhalten eine attraktive Aufwandsentschädigung und weitere Vorteile

Datenschutz

Alle Daten sind sicher und anonym

Ihr Mehrwert

Optimierung der Depressionsbehandlung in Ihrer Hausarztpraxis und Unterstützung der Depressionsforschung

www.pokal-kolleg.de



HABEN SIE INTERESSE?

Bei Interesse oder weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

DOOR

Depression Psychoeducation in Primary Care

Tel. 089 4400-54316

Fax 089 4400 1954316

DOOR-Studie@med.uni-muenchen.de

www.pokal-kolleg.de

GEFÖRDERT VON

DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft

 Stiftung Allgemeinmedizin

Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst



DOOR-Studie

Neue Wege aus der Depression

JETZT:
Teilnehmende
Hausärzt:innen
willkommen!



LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN

Wir möchten Sie herzlich einladen, an unserer aktuellen DOOR-Studie teilzunehmen. Diese zielt darauf ab, die Versorgung von Patient:innen mit bisher unzureichend behandelter Depression in der hausärztlichen Praxis zu verbessern.

Depression ist die häufigste psychische Erkrankung weltweit. Rund 80 Prozent der Patient:innen erhalten ihre Diagnose wie auch ihre Therapie beim Hausarzt/der Hausärztin (Stahmeyer et al., 2022).

Die **DOOR-Studie** wird am Institut für Allgemeinmedizin des Klinikums der Ludwig-Maximilians-Universität München in Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München durchgeführt. Sie richtet sich an Menschen mit Depressionen und deren Hausärztin oder Hausarzt mit dem Ziel, eine intensive Betreuung in der Hausarztpraxis zu fördern und somit die Versorgung von depressiven Patient:innen zu optimieren.

Ihre Teilnahme: Als teilnehmende/r Hausärztin oder Hausarzt spielen Sie eine entscheidende Rolle bei der Umsetzung der Intervention und der Betreuung der Patient:innen. Das Studienteam unterstützt Sie bei der Rekrutierung der Patient:innen – auch vor Ort. Der Aufwand bei der Datenerhebung ist für Sie minimal.

INHALT UND ABLAUF DER STUDIE

Sie werden randomisiert in eine der beiden folgenden Gruppen eingeteilt:

Interventionsgruppe

Die Interventionsgruppe erhält:

- **Psychoedukation:** Innerhalb von 12 Wochen vier strukturierte Sitzungen à 20 Minuten mit der Hausärztin/dem Hausarzt, unterstützt durch von uns entwickelte Materialien
- **Monitoring:** Zwischen den Sitzungen erfolgt ein intensivierte Monitoring mittels Smart-Ringen und per Smartphone erhobenen Daten zur Depressionssymptomatik. Die Ergebnisse des Monitorings werden aufbereitet und in die Therapiesitzungen integriert.
- **Unterstützung bei der Medikationssteuerung:** Einsatz eines von uns entwickelten IT-Tools zur Optimierung der Therapie mit Antidepressiva und Begleitmedikation

Kontrollgruppe

Die Kontrollgruppe erhält:

- **Verbesserte Routineversorgung:** Innerhalb von 12 Wochen vier Arzt-Patientengespräche entsprechend den Leitlinien zur psychosomatischen Grundversorgung

Dauer: Drei bis sechs Monate

Einschlusskriterien für eine Studienteilnahme sind:

- Teilnahme an der GKV-Versorgung
- Niederlassung > 2 Jahre
- Qualifikation psychosomatische Grundversorgung
- Eine moderne Praxis-Ausstattung (PC mit Internet im Behandlungsraum, Smartphone zum APP-Download und Scannen der Medikationspläne)

VORTEILE FÜR IHRE PRAXIS

- **Zeitersparnis:** Gut strukturiertes leitliniengerechtes Sprechstundenmaterial zur Psychoedukation
- **Medikationssteuerung:** Mehr Sicherheit bei der medikamentösen Behandlung
- **Patientengenerierte Gesundheitsdaten:** Frühes Erkennen therapierelevanter Veränderungen
- **Wissenschaftlicher Beitrag zur Weiterentwicklung der hausärztlichen Depressionsversorgung**
- **Sie erhalten eine attraktive Aufwandsentschädigung und weitere Vorteile**

Quellen:

Stahmeyer, J. T., Märtens, C., Eidt-Koch, D., Kahl, K. G., Zeidler, J., & Eberhard, S. (2022). The state of care for persons with a diagnosis of depression: an analysis based on routine data from a German statutory health insurance carrier. *Deutsches Ärzteblatt International*, 119(26), 458.